



Kennziffer 106/2022

Sachgebietsleitung für Forschungsförderung und Antragsberatung (m/w/d)

Die 1409 gegründete Universität Leipzig gehört zu den großen, forschungsstarken und medizinführenden Universitäten in Deutschland. Mit ihren rund 30.000 Studierenden und mehr als 5.000 Beschäftigten in 14 Fakultäten prägt sie das Leben in der pulsierenden und weltoffenen Stadt Leipzig. Die Universität Leipzig bietet ein dynamisches und international geprägtes Arbeitsumfeld sowie attraktive und vielfältige Arbeitsmöglichkeiten in Forschung, Lehre, Transfer, Infrastruktur und Verwaltung.

Im Dezernat 1: Forschung und Transfer ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt oben genannte Stelle zu besetzen.

Das Dezernat 1 ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der Forschungsförderung und Antragsberatung, der Drittmittelverwaltung, des Wissens- und Technologietransfers sowie der Nachwuchsförderung an der Universität und unterstützt das Rektorat bei der Umsetzung strategischer Projekte und Maßnahmen.

Stellenmerkmale

- unbefristet
- 100 % einer Vollbeschäftigung
- vorgesehene Vergütung: Entgeltgruppe 14 TV-L

Aufgaben

- Leitung des Sachgebiets Forschungsförderung und Antragsberatung
- Weiterentwicklung des Sachgebiets vor dem Hintergrund sich ändernder Umfeldbedingungen, v. a. wissenschaftsadäquate Weiterentwicklung der Beratungs- und Serviceangebote in der Forschungsförderung, Planung und Gestaltung des damit verbundenen Veränderungsprozesses
- Koordination der Forschungsförderung und Antragsberatung, insbesondere der Forschungsverbundvorhaben der Universität und eigene Beratung von Antragsteller:innen
- Entwicklung von Forschungsförderstrategien der Universität Leipzig
- Mitwirkung an der Weiterentwicklung des universitären Forschungsprofils und Erstellung von strategischen Papieren und Berichten
- konzeptionelle Planung und fachliche Verantwortung für die universitätsweiten Beratungs- und Schulungsangebote zur Forschungsförderung sowie von Veranstaltungen im Bereich Forschungsdatenmanagement
- regionale und überregionale Netzwerkarbeit, v. a. in FORTRAMA und in der ARQUS-Universitätsallianz
- Abwesenheitsvertretung der Dezernatsleitung

Voraussetzungen

- abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium
- abgeschlossene Promotion wünschenswert
- eigene Leitungserfahrung und nachgewiesene Kenntnisse in Mitarbeiter:innenführung, vorzugsweise Erfahrungen in der Leitung und Weiterentwicklung fachlich gemischter Teams
- umfassende Kenntnisse der nationalen und internationalen Förderlandschaft, des Zuwendungsrechts und der Förderrichtlinien
- sehr gute Kenntnisse der aktuellen hochschulpolitischen Entwicklungen
- Kenntnisse im Projekt- und Veränderungsmanagement
- Vertrautheit mit Datenbanksystemen
- nachgewiesene Moderationskompetenz
- sehr gute sprachliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- hoch engagierte, team- und lösungsorientierte Arbeitsweise

Wir bieten

- einen modernen Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Mobile Arbeit)
- flexible Arbeitszeiten sowie die Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- eine zielgerichtete Personalentwicklung in allen Phasen Ihres Berufslebens mit Weiterbildungsmöglichkeiten

- eine betriebliche Altersvorsorge
- ein vergünstigtes Personennahverkehrsticket (MDV-JobTicket)

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der **Kennziffer 106/2022** bis 2. Mai 2022 an: **Universität Leipzig, Dezernat 1: Forschung und Transfer, Herrn Dr. Thomas Horstmann – persönlich – Ritterstraße 26, 04109 Leipzig**. Gern können Sie Ihre Bewerbung in einer PDF-Datei auch per E-Mail an **Dezernat1@zv.uni-leipzig.de** senden. Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Ihre Bewerbungsunterlagen werden nicht zurückgesandt, bitte reichen Sie nur Kopien ein. Vorstellungskosten werden nicht übernommen.

Die Universität Leipzig strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in verantwortlicher Position an und bittet deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich um ihre Bewerbung. Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Menschen oder nach SGB IX Gleichgestellte bevorzugt eingestellt.

Hinweise zum Datenschutz

Eine Bewerbung und damit die Zusendung der für eine Bewerbung üblichen Unterlagen erfolgt freiwillig. Ihre in den Bewerbungsunterlagen enthaltenen bzw. ggf. im Bewerbungsgespräch erlangten personenbezogenen Daten werden von der Universität Leipzig – hier der ausschreibenden Dienststelle – ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens für diese hier ausgeschriebene Stelle verarbeitet und, sofern nicht im Einzelfall ausdrücklich eingewilligt wird, nicht an Dritte weitergegeben. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung ist § 11 Abs. 1 Sächsisches Datenschutzdurchführungsgesetz i. V. m. EU-Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO). Verantwortlich für das Bewerbungsverfahren ist der in dieser Ausschreibung angegebene Adressat der Bewerbung.

Ihre personenbezogenen Daten werden für sechs Monate nach Beendigung des Einstellungsverfahrens gespeichert und danach gelöscht bzw. datenschutzgerecht vernichtet. Die Einwilligung kann verweigert oder mit Wirkung auf die Zukunft ohne Angabe von Gründen widerrufen werden. In diesen Fällen ist eine Bearbeitung der Bewerbung durch die Universität Leipzig und damit eine Berücksichtigung im Bewerbungsverfahren nicht oder nicht mehr möglich. Nach der DS-GVO stehen Ihnen gegenüber dem Adressaten der Bewerbung bei Vorliegen der entsprechenden gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Auskunftsrecht (Art. 15 DS-GVO), Recht auf Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten (Art. 16 DS-GVO); Datenlöschung (Art. 17 DS-GVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO). Bei Fragen können Sie sich an den Datenschutzbeauftragten der Universität Leipzig (dienstansässig: Augustusplatz 10, 04109 Leipzig) wenden. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Sächsischen Datenschutzbeauftragten.